

Gemeinde Peenehagen

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Peenehagen

Sitzungstermin: Dienstag, 04.08.2020

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: 17192 Peenehagen, OT Groß Gievitz, Schulstr. 4, Turnhalle

Anwesende:

Frau Christiane Haack

Herr Axel Maiweg

Herr Stefan Garmshausen

Herr Christian Jähner

Herr Andreas Johannis

Frau Doreen Koseda

Herr Steffen Meier

Frau Luisa Möller

Herr Thomas Tokarski

Abwesende:

Herr Benno Kruse

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter
- 3.1 Problematik Straßenverkehr Schulstraße Groß Gievitz
- 3.2 Kündigung Nutzung Turnhalle
- 3.3 Zustand der Gemeindestraßen
- 3.4 Aufstellung Poller "Wiesenweg" Lansen
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2020
- 6 Bericht der Bürgermeisterin
- 7 Information aus den Ausschüssen
- 8 B-Plan Nr. 02 "Wohnbebauung Groß Gievitz" der Gemeinde Peenehagen, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 9 Teileinziehung eines Teilstückes eines öffentlichen Weges in der Gemeinde Peenehagen
- 10 Teileinziehung eines Teilstückes eines öffentlichen Weges in der Gemeinde Peenehagen

- 11 Wertgrenzen für Festlegungen gegenüber dem Wohnungsverwalter zu Unterhaltungen bzw. Instandsetzung der kommunalen Wohnungen
- 12 Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 2 Absatz 2 BauGB; Bebauungsplan Nr. 82 "Walter-Rathenau-Straße" der Stadt Waren (Müritz)
- 13 Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 2 Absatz 2 BauGB; 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01 "Eigenheimstandort Hofstraße" der Gemeinde Torgelow am See
- 14 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Peenehagen
- 15 Entlastung der Bürgermeisterin vom Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Peenehagen
- 16 Trinkwasser

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Ein Gast stellte Fragen zum Verkaufsobjekt Mehrfamilienhaus in Alt Schönau bezüglich der Umsetzung der notwendigen Sanierung der E-Anlage. Ein sachkundiger Gemeindevertreter erklärte, dass eine strangweise Sanierung je Treppenhaus erfolgen muss. Erst muss das Steigesystem (einschließlich Verteiler je Wohnung) erneuert werden und dann können die einzelnen Wohnungen angeschlossen werden.

Weiterhin interessierte sich der Gast für mögliche Heizsysteme.

TOP 3 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter

Ein Gemeindevertreter erkundigte sich zum Bauantragsverfahren für Levenstorf und erhielt die Antwort, dass dazu ein Bauleitplanverfahren in Bearbeitung ist.

TOP 3.1 Problematik Straßenverkehr Schulstraße Groß Gievitz

Eine Gemeindevertreterin sprach die Problematik des Straßenverkehrs in der Schulstraße in Groß Gievitz an.

Es soll eine Verkehrszählung durchgeführt und eine mobile Smiley-Anlage angeschafft werden.

TOP 3.2 Kündigung Nutzung Turnhalle

Ein Gemeindevertreter fragte nach, ob die Kündigung für die Nutzung der Turnhalle an die AWO durch das Amt erfolgt ist.

Es soll geprüft werden, ob die Kündigung erfolgt ist. Falls nicht, soll die Kündigung zum nächsten Schuljahr erfolgen, wenn die Nutzen-Kosten-Analyse vorliegt.

TOP 3.3 Zustand der Gemeindestraßen

Ein Gemeindevertreter sprach den aktuellen schlechten Zustand der Gemeindestraßen an. Es wurde über eine Teileinziehung der Straße Levenstorf - Hinrichshagen diskutiert.

Es soll geprüft werden, ob die Straße aus Gründen der Gefahrenabwehr (außer für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr) bis zur Sanierung bzw. Ausbau gesperrt werden muss.

TOP 3.4 Aufstellung Poller "Wiesenweg" Lansen

Auch über den bereits eingezogenen Weg "Wiesenweg" Lansen wurde gesprochen. Es soll ein Poller aufgestellt werden.

TOP 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Ein Gemeindevertreter beantragte, den TOP 16 aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verlegen.

Die Bürgermeisterin beantragte die Erweiterung der Tagesordnung um den Beschluss 30/2020/33 als Tagesordnungspunkt. Dieser wurde TOP 19, folgende wurden fortlaufend fortgeführt.

Die Gemeindevertretung stimmte der Änderung einstimmig zu.

TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2020

Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass Gemeindevertreter bei Befangenheit diese selbst anzeigen müssen. Die offiziellen Aushänge in den Ortsteilen müssen mit Vermerk über den Aushang zurück ans Amt. Die verantwortlichen Gemeindevertreter müssen das sicherstellen.

Die Bürgermeisterin gab die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Gemeindevertreterversammlung bekannt.

Die Sitzungsniederschrift vom 02.06.2020 wurde mehrheitlich bestätigt.

TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtete über folgende Termine/Sachverhalte:

- 04.06.2020 Amtsausschuss in Groß Plasten
- 14.06.2020 Einführung der Pastorin in Schloen
- 18.06.2020 Gespräch bei den Stadtwerken zur Trinkwasserproblematik
- 26.06.2020 Gespräch mit dem Gesundheitsamt zur Trinkwasserproblematik
- 29.06.2020 Bürgermeistersprechstunde in Sorgenlos (Spielplatz, Straßenentwässerung)
- 10.07.2020 Gespräch mit Landkreis, SBA und Amt SLW wegen Baustelle Meschede
- 15.07.2020 Verhandlung beim Landgericht wegen Pachtangelegenheit
- 23.07.2020 Feuerwehreinsatz beim Stoppelfeldbrand
- 23.07.2020 Gespräch wegen der Müllproblematik in Carlsruh
- 24.07.2020 Bürgermeisterberatung in Sommerstorf
- 31.07.2020 Begehung der LPG Lansen mit der Fa. UKA wegen Beräumung und Solaranlagen
- 02.08.2020 Gespräch mit Landtagsabgeordneten Reinhardt zum Thema Fördermittel für die Feuerwehr
- 03.08.2020 Bürgermeistersprechstunde in Levenstorf (Verkauf Kulturbaracke, Postkasten, Aushangkasten, Sitzbank, Satzung, Vz 30)
- Termin mit Schornsteinfeger im Kinderhaus Sorgenlos
- Gemeindearbeiter hat 2 Wochen Urlaub
- TÜV-Bericht Kinderspielplätze (lose Fußballtore müssen gesichert werden)
- Brunnenabdeckung in Sorgenlos erfolgt
- Straßenschild in Hinrichshagen war durch Fahrradanzeiger verdeckt
- Lampe wurde in Alt Schönau ans Gemeindehaus umgestellt und Licht im Wasserwerk
- Teich in Alt Schönau wieder freilegen
- Anschaffung Laubgebläse, Mähwerk, Hochentaster, Anbaugeräte
- Stand Einwohner 31.03.2020: 1.071
- 12.08.2020 Abstimmung zur Brandschutzbedarfsplanung in der Turnhalle Groß Gievitz

Dankeschön an A. Johanns für die neue Pumpe für den Brunnen in Groß Gievitz

TOP 7 Information aus den Ausschüssen

Finanzausschuss:

Der Ausschuss tagte am 03.08.2020. Das Protokoll wurde vorgelegt. Zur Nutzung der Turnhalle wurde mit der Erarbeitung einer Nutzen-Kosten-Analyse begonnen.

Für die Gasbelieferung (Abnahmestelle Turnhalle) ist ein Preisvergleich erfolgt. Die Auftragsvergabe wird mit dem Amt vorbereitet.

Die Versicherungsverträge werden in der nächsten Sitzung geprüft.

Für die Anschaffung eines Kommunaltraktors wurden 3 Angebote für Kauf und Leasing eingeholt. Weitere Punkte sind dem Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Bauausschuss:

Der Ausschuss tagte in der Zwischenzeit nicht.

Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport:

Der Ausschuss hat sich zwischenzeitlich mit der Vergabe von Spendengeldern und der Gerichtsverhandlung beim Landgericht befasst.

Rechnungsprüfungsausschuss:

Der Ausschuss tagte am 09.07.2020 u. a. zu folgenden Themen:

- Jahresabschluss 2018
- abschließende Prüfung zur Auftragsvergabe und Abrechnung des Ing.-Büros T. und B.
- Vertragszustand zum heutigen Zeitpunkt

TOP 8 B-Plan Nr. 02 "Wohnbebauung Groß Gievitze" der Gemeinde Peenehagen, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Als Gäste waren Herr Lauck (Vorhabenträger) und Frau Drühl (Planerin) anwesend. Frau Drühl erläuterte, dass die von der Gemeinde angesprochenen Probleme Brandschutz und Straßenentwässerung im Rahmen der TÖB-Beteiligung besprochen und geklärt werden müssen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohnbebauung Groß Gievitze“ der Gemeinde Peenehagen nach §13b BauGB in der vorliegenden Form. Die Begründung wird gebilligt.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der Planzeichnung und der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Hinweispflicht nach § 2 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 ist bei der Bekanntmachung zu beachten.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB parallel zu beteiligen.
4. Im wirksamen Flächennutzungsplan ist das Plangebiet als gemischte Baufläche ausgewiesen. Der Flächennutzungsplan wird nach § 13b BauGB in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 2 im Wege der Berichtigung angepasst.
5. Zur Beschleunigung des Verfahrens überträgt die Gemeinde die Vorbereitung und Durchführung von notwendigen Verfahrensschritten nach den §§ 2a bis 4a BauGB einem Dritten, dem *Planungsbüro, raith hertelt fuß, Frankendamm 5, 18439 Stralsund*. Hierzu wird ein städtebaulicher Vertrag mit dem Eigentümer des Grundstückes abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 9 | 9 | 0 | 0 |

TOP 9 Teileinziehung eines Teilstückes eines öffentlichen Weges in der Gemeinde Peenehagen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beantragung der Teileinziehung eines Teilstückes des öffentlichen Weges G 05/004 gemäß § 9 Straßen- und Wegegesetz M-V, in der Gemeinde Peenehagen, Gemarkung Levenstorf, Flur 1, Flurstück 16 beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Die Nutzung soll für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr beschränkt werden.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 9 | 8 | 1 | 0 |

TOP 10 Teileinziehung eines Teilstückes eines öffentlichen Weges in der Gemeinde Peenehagen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Beantragung der Teileinziehung eines Teilstückes des öffentlichen Weges G 05/005 gemäß § 9 Straßen- und Wegegesetz M-V, in der Gemeinde Peenehagen, Gemarkung Levenstorf, Flur 1, Flurstück 31 beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

Die Nutzung soll für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr beschränkt werden.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 9 | 8 | 0 | 1 |

TOP 11 Wertgrenzen für Festlegungen gegenüber dem Wohnungsverwalter zu Unterhaltungen bzw. Instandsetzung der kommunalen Wohnungen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt außerhalb der Hauptsatzung folgende Wertgrenzen:

Die Bürgermeisterin darf bis zur Wertgrenze in Höhe von 5.000,00 € je Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsfall gegenüber der Wohnungsverwaltung Festlegungen treffen.

Die Bürgermeisterin darf in Zusammenarbeit mit dem Finanzausschuss bis zur Wertgrenze in Höhe von 10.000,00 € je Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsfall gegenüber der Wohnungsverwaltung Festlegungen treffen.

Ab der Wertgrenze von 10.000,00 € je Unterhaltungs- bzw. Instandsetzungsfall darf nur die Gemeindevertretung Festlegungen gegenüber der Wohnungsverwaltung treffen.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 9 | 9 | 0 | 0 |

TOP 12 Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 2 Absatz 2 BauGB; Bebauungsplan Nr. 82 "Walter-Rathenau-Straße" der Stadt Waren (Müritz)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung äußert zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 82 „Walter-Rathenau-Straße“ der Stadt Waren (Müritz) keine Anregungen und Hinweise. Wahrzunehmende öffentliche Belange der Gemeinde werden durch die vorliegende Planung nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 9 | 9 | 0 | 0 |

TOP 13 Beteiligung als Nachbargemeinde gemäß § 2 Absatz 2 BauGB; 4. Änderung

des Bebauungsplans Nr. 01 "Eigenheimstandort Hofstraße" der Gemeinde Torgelow am See

Beschluss:

Die Gemeindevertretung äußert zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01 „Eigenheimstandort Hofstraße“ der Gemeinde Torgelow am See keine Anregungen und Hinweise. Wahrzunehmende öffentliche Belange der Gemeinde werden durch die vorliegende Planung nicht berührt.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 9 | 9 | 0 | 0 |

TOP 14 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Peenehagen

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Vorlage des Amtes geprüft. Ende 2018 sah es für die Gemeinde noch gut aus. Ein Gemeindevertreter fragte, warum die getroffenen Maßnahmen bei dem Ergebnis dann noch umgesetzt werden mussten. Die Bürgermeisterin erklärte, dass die Gemeinde noch viele Maßnahmen, wie z.B. Kitaneubau und Straßenbau umsetzen möchte. Es wurde angefragt, welche Einsparungen beim Winterdienst erzielt wurden. Die genauen Einsparungen beim Winterdienst für das Jahr 2020 können erst im Januar 2021 beziffert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 1 der Kommunalverfassung M-V über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Peenehagen.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 9 | 9 | 0 | 0 |

TOP 15 Entlastung der Bürgermeisterin vom Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Peenehagen

Die Bürgermeisterin Frau Haack zeigte ein Mitwirkungsverbot nach § 24 (1) KV M-V an, übergab die Sitzungsleitung dem Stellvertreter und verließ den Sitzungsraum.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 der Kommunalverfassung M-V die Entlastung der Bürgermeisterin (Frau Haack) vom Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Peenehagen.

Abstimmungsergebnis:

| GemV.-Soll: | anwesend: | Ja-Stimmen: | Nein-Stimmen: | Enthaltungen: |
|-------------|-----------|-------------|---------------|---------------|
| 10 | 8 | 8 | 0 | 0 |

Die Bürgermeisterin Frau Haack war gemäß § 24 (1) KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach erfolgter Beschlussfassung betrat die Bürgermeisterin den Sitzungsraum, nahm am Sitzungstisch Platz und übernahm wieder die Sitzungsleitung.

TOP 16 Trinkwasser

Zum Termin bei den Stadtwerken am 18.06.2020 machte die Bürgermeisterin folgende Ausführungen:

Das Gespräch war irritierend und unprofessionell. Im Nachgang bekam sie einen Anruf von einem Stadtvertreter der Stadt Waren mit dem Hinweis, das Thema wäre eine Nummer zu hoch für die Gemeinde Peenehagen.

Das Problem beim Trinkwasser ist, dass der Calcitlösekapazitätswert zu hoch ist. Hier wird der Grenzwert nach Trinkwasserverordnung überschritten. Der Wert ist aus Sicht der Stadtwerke irrelevant. Das Stagnationswasser in den einzelnen Haushalten und die Art der Leitungen in den Haushalten könnten eine Rolle spielen. Leider wurde der Gemeinde vom Amt kein Gesprächsprotokoll übergeben.

Der Termin am 26.06.2020 beim Gesundheitsamt verlief sehr gut. Frau Diesteler räumte ein, dass ihr das Problem seit 2017 bekannt ist. Sie sieht jetzt auch Handlungsbedarf.

Mit den Stadtwerken wurde vereinbart, dass abwechselnd ab Ende Juni 2020 für 3 Monate

wöchentlich Trinkwasserproben an der Kita Groß Plasten und in Torgelow am See entnommen und von unterschiedlichen Laboren untersucht werden. Die ersten 4 Untersuchungen haben nur bei der 1. Probe eine Wertüberschreitung ergeben. Die Proben 2 - 4 waren okay. Jetzt wird eine Ursachenforschung betrieben. Laut den Stadtwerken kann ausgeschlossen werden, dass die Ursache für die Krebserkrankungen bei den Stadtwerken liegt. Die mit den Stadtwerken getroffenen Vereinbarungen über ein Informationsschreiben der Stadtwerke an die Verbraucher und die Veröffentlichung im Landkurier wurden nicht eingehalten. Lediglich auf der Homepage der Stadtwerke findet man einen Hinweis. Es gibt keine Hinweise über Bedenken der Trinkwassernutzung für Kleinkinder. Ein Labor hat angeboten, für 82,00 € das Trinkwasser in den jeweiligen Haushalten zu prüfen.

Die Stadtwerke sollen aufgefordert werden, alle Verbraucher mittels Kundenbrief und Veröffentlichung im Landkurier zu informieren.

Die Laborberichte der letzten 10 Jahre, die diesen Wert enthalten, sollen abgefordert werden.

Nach Abschluss der Untersuchungsreihe soll das Amt ein Auswertungsgespräch mit der Gemeinde Peenehagen, dem Amtsvorsteher, den Stadtwerken, dem Verbandsvorsteher MWAZV und der LVB organisieren.

Christiane Haack
Bürgermeisterin

Grit Lüders
Protokollantin